



TISM – Tyco Integrated Systems Manager



Organisieren Sie Ihre Sicherheit – mit PSIM+ Software

Johnson Controls und TISM

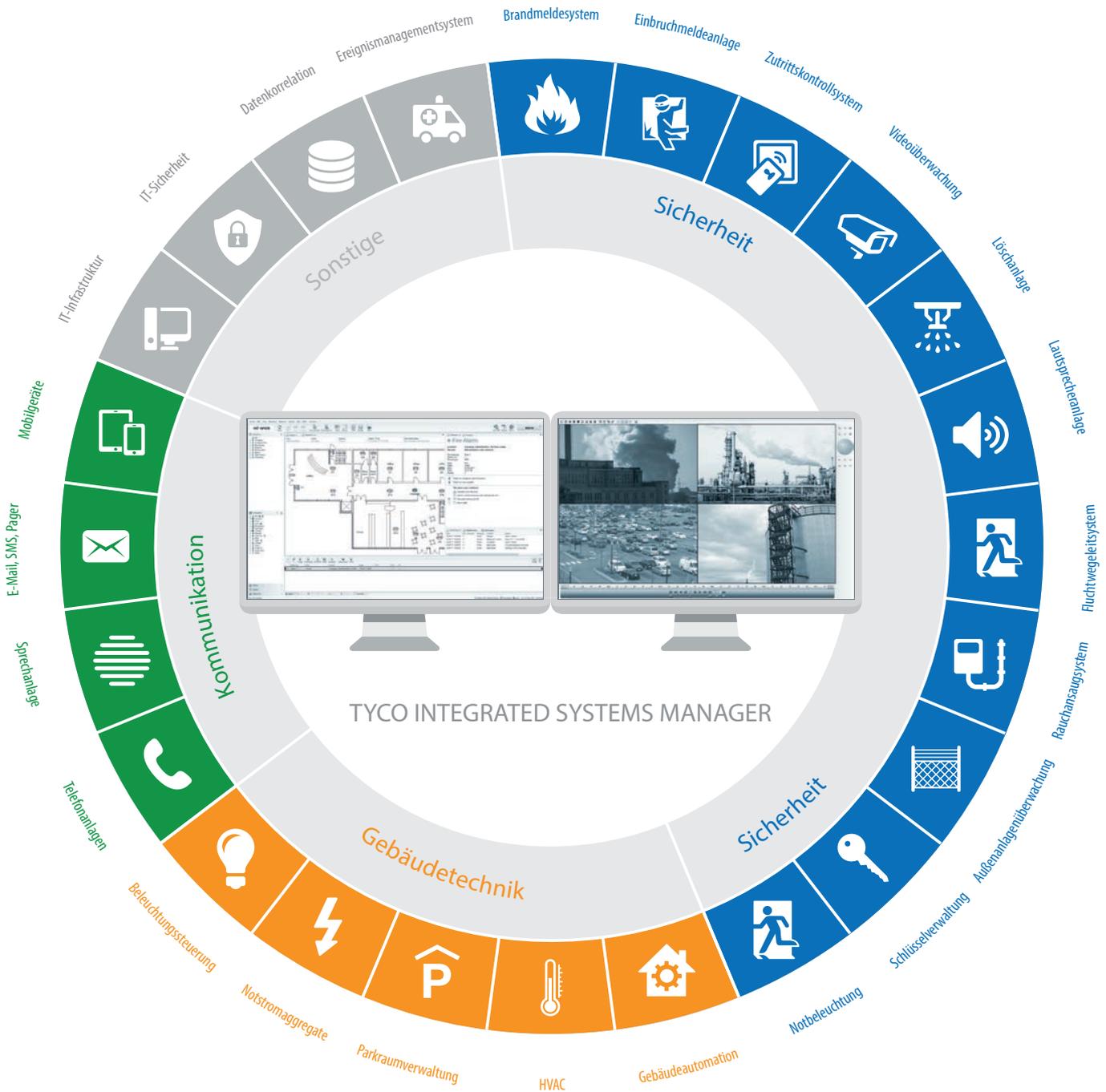
Johnson Controls International Plc ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit Kunden in über 150 Ländern. Seit der Fusion von Johnson Controls und Tyco Integrated Fire and Security entwickeln wir gemeinsam intelligente Gebäude, effiziente Energielösungen und integrierte Infrastrukturen der kommenden Generation, die nahtlos ineinandergreifen, um Städte und Gemeinden noch zukunftsfähiger zu machen. Mehr als 120.000 Mitarbeiter leisten ihren Beitrag dazu, unseren Kunden jeden Tag zum Erfolg zu verhelfen.

Mit dem Tyco Integrated System Manager (TISM) bieten wir eine einzigartige, unabhängige und herstellerneutrale Lösung, die eine zentrale Integration von Sicherheitssystemen ermöglicht und darüber hinaus besonders bedienerfreundlich ist.

Eine der größten Herausforderungen für Kunden im Sicherheitsbereich ist die vollständige und zuverlässige Integration von Sicherheits-, Gebäude- und Kommunikationstechnik in einer zentralen Softwareplattform. Deshalb hat Johnson Controls sorgfältig eine effiziente, bedienerfreundliche Lösung in TISM entwickelt, die Sicherheitssysteme für sämtliche Anforderungen bietet.



Was ist TISM?



Mit TISM definieren wir PSIM (Physical Security Information Management) als eine Softwarelösung, die über den bekannten Umfang hinausgeht und gewerkeübergreifende Integration der gesamten Sicherheits-, Gebäude- und Kommunikationstechnik sowie der IT-Infrastruktur bietet. Auch die Anbindung an weitere Systeme wie z. B. Einsatzleit- oder Ticketing-Systeme ist nahtlos realisierbar.

In der Praxis sammelt TISM die Ereignisse aus den unterschiedlichen angebundenen Anlagen und Systemen. Die intelligente Visualisierung der Ereignisse ermöglicht es dem Anwender, die Situationen zu identifizieren. Maßnahmenpläne sowie automatisch im Hintergrund ablaufende Aktionen unterstützen und entlasten den Anwender in der Leitstelle.

Funktionen und Merkmale der Software

Leitstelle

Die täglichen Arbeitsabläufe in einer Leitstelle werden immer komplexer. Heute werden dort sämtliche technischen und organisatorischen Maßnahmen eines Unternehmens koordiniert. Mit seiner modularen und gleichzeitig sehr kompakten Systemstruktur ist TISM die perfekte Lösung und bietet umfassende Kontrolle bei weniger Eingangsgeräten.

Benutzeroberfläche

Neben ihrem eleganten, modernen Look bietet die TISM-Benutzeroberfläche mehrere Designoptionen. Der Bediener arbeitet mit einer intuitiven Mensch-Maschine-Schnittstelle, die für jede Situation alle relevanten Informationen bereitstellt. Auf diese Weise ist die höchste Sicherheitsstufe gewährleistet, selbst wenn es zu mehreren Vorfällen gleichzeitig kommt.

Ereignis-Workflow

Je nach den Umgebungsbedingungen sowie den eigenen Systemeinträgen führen die Maßnahmenpläne von TISM den Anwender durch die Aktionen, die für eine schnelle und sichere Lösung der Situation notwendig sind. Der tägliche Betrieb wird dadurch erheblich vereinfacht. Darüber hinaus bietet diese Funktion innovative Möglichkeiten für eine individuelle Prozesssteuerung und Organisation der Meldungsverarbeitung.



Berichte und Auswertung

Alle Ereignisse wie Statusänderungen, eingehende Meldungen und Nutzereingaben werden in TISM protokolliert. Auf Basis dieser Daten können Berichte und Auswertungen erstellt werden. So lassen sich direkt aus der Ereignismeldungsverarbeitung heraus PDF-Berichte ziehen und die grafische Darstellung der erfassten Daten bietet einen schnellen Überblick über relevante Kennzahlen. Zur externen Verwendung lassen sich die Informationen in gängige Formate exportieren oder über eine offene Weboberfläche in Echtzeit bereitstellen.

Sicherheit und Stabilität

Dank dem Standort- und Redundanzkonzept von TISM lassen sich auch komplexe Systemarchitekturen und Ausfallszenarien realisieren. Hot-Standby sorgt dabei für höchste Verfügbarkeit des Systems. Durch das verteilte Datenmanagement sind auch an Standorten mit niedriger Bandbreite reibungslose Arbeitsabläufe gewährleistet. Die Netzwerkverbindungen werden grundsätzlich von TISM gemäß aktuellen Sicherheitsstandards (AES 256) verschlüsselt.

Modular und skalierbar

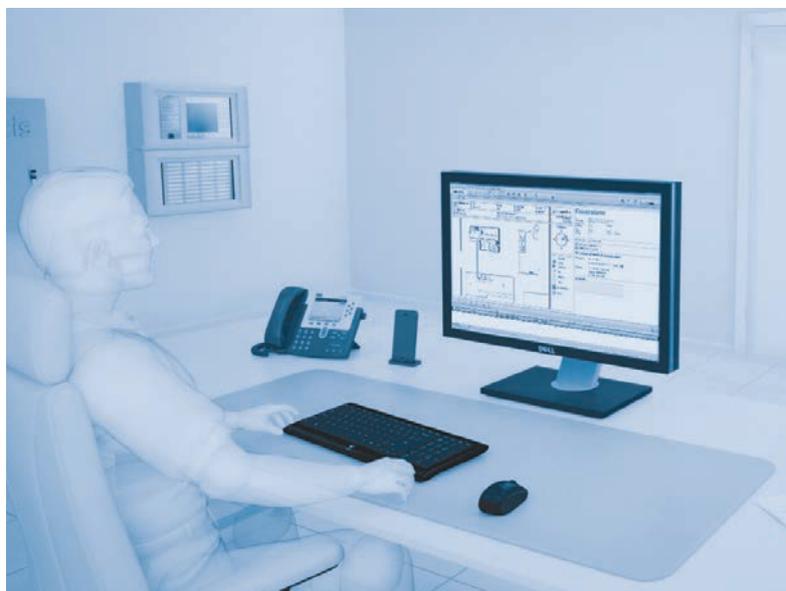
TISM ist vom Einplatzsystem bis zu einer umfassend vernetzten Lösung skalierbar und kann jederzeit flexibel um zusätzliche Module und Schnittstellen erweitert werden. Mit dieser modularen Erweiterbarkeit bietet das Managementsystem einen hohen Schutz Ihrer Investitionen. Mit individuell angepassten Modulen für verschiedene Funktionen, Systeme, Prozesse oder vertikale Märkte löst TISM ganz spezielle Anforderungen – eine komplexe, globale Lösung, die dennoch bedienerfreundlich ist.

TISM Express

Die optimale Lösung für kleinere Installationen

TISM Express ist ein Einplatzsystem mit bis zu 3.000 Datenpunkteinheiten und drei Schnittstellen zu Subsystemen: die ideale und kosteneffiziente Lösung für einen Einzelstandort, der keine weiteren Bedienplätze außer dem Hauptsystem erfordert. So eignet sich TISM Express z. B. zur Verknüpfung der Zutrittskontrolle mit der Videoüberwachung oder zur Visualisierung und Steuerung von Brandmeldeanlagen mit bis zu 3.000 Meldern inkl. dem automatisierten Druck von Feuerwehrlaufkarten im Meldungsfall. Selbstverständlich lässt sich TISM Express jederzeit um weitere Funktions- und Schnittstellenmodule zu einer umfassenderen Lösung ausbauen.

- Kosteneffiziente Lösung für kleinere Objekte
- Zusammenführung verschiedener im Gebäude installierter Anlagen und Systeme
- Automatische Erstellung von Feuerwehrlaufkarten
- Flexibler Zugriff und Benachrichtigung über die optionale Mobile App

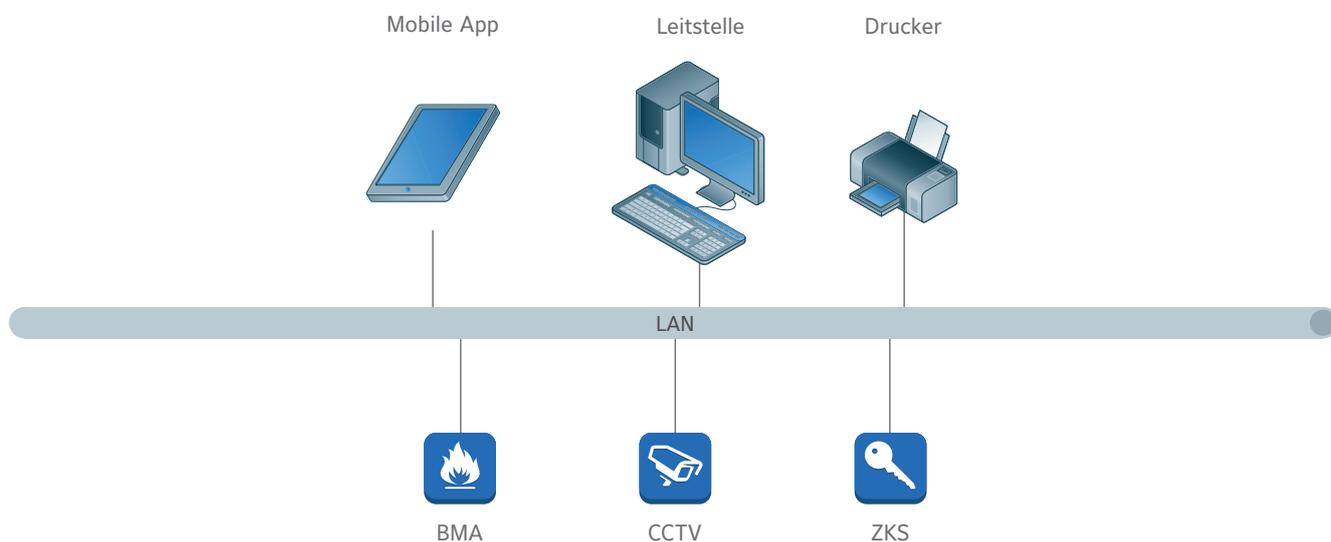


Anwendung

Bereits mit der Version TISM Express kann die iOS- oder Android-App verwendet werden. Dies ermöglicht den mobilen Zugriff auf TISM und alle angebotenen Systeme. Ebenso können Meldungen auch an die Smartphones von Anwendern weitergeleitet werden.

Schon mit dem TISM-Einplatzsystem lassen sich umfassende Sicherheitskonzepte für kleinere Objekte realisieren. In einem Bürogebäude ist die Zutrittskontrolle ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitstechnik. Dadurch wird

sichergestellt, dass nur berechtigte Personen das Gebäude und bestimmte Bereiche darin betreten können. Wird das System um Videoüberwachung erweitert, übernimmt TISM bei Bedarf die Automatisierung dieser angebotenen Geräte. Im Fall eines unberechtigten Zutrittsversuchs erhält der Verantwortliche über TISM zusätzlich zur Meldung automatisch die Personendaten wie den Namen und das Foto des Karteninhabers sowie die Buchungshistorie. Die im Zutrittsbereich installierten Kameras werden automatisch aufgeschaltet, um die Situation zeitnah bewerten zu können.



TISM Basic

Mehrere Bedienplätze und Netzwerkerweiterungen

TISM Basic ist ein verteiltes System mit bis zu fünf Bedienplätzen, 5.000 Datenpunkteinheiten und fünf Schnittstellen – optimal für mittelgroße Installationen mit mehreren Bedienplätzen. Das System ist die ideale Plattform, auf der verschiedene Sicherheits-, Gebäude- und Kommunikationssysteme zusammengeführt werden können. Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Kommunikationssysteme werden komfortabel über eine einheitliche Benutzeroberfläche gesteuert. Die vollumfängliche Steuerung der angebotenen Systeme sowie die klare, einfache Anzeige von Ereignismeldungen sind ebenso möglich.

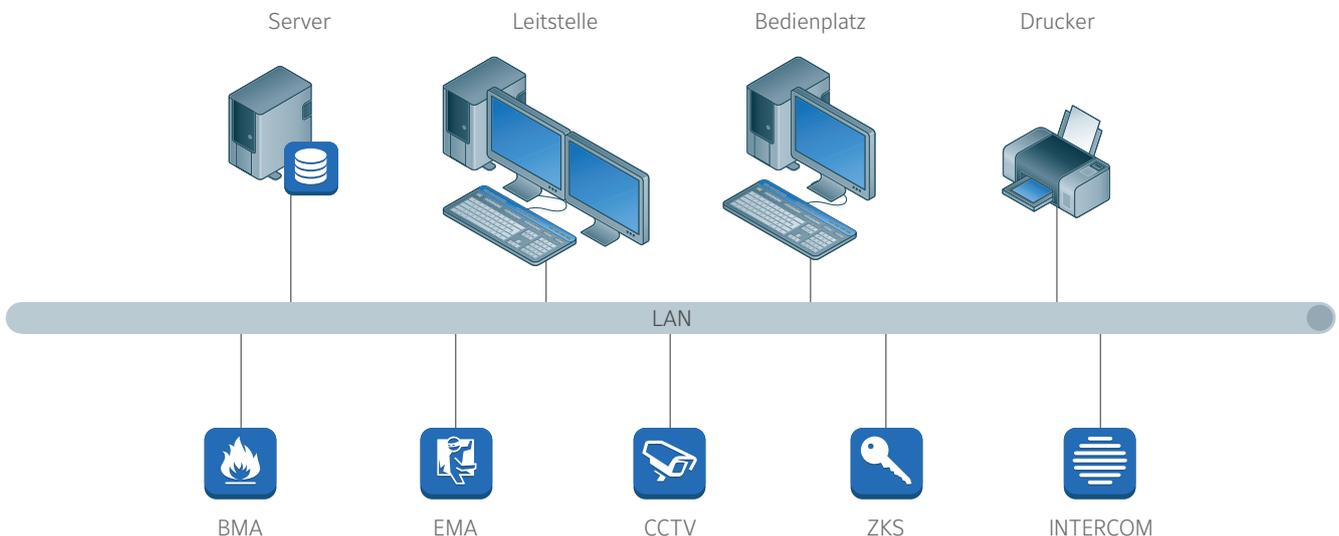
- Verteilte Systeme in mittelgroßen Installationen
- Verknüpfung verschiedener Sicherheits-, Gebäude- und Kommunikationssysteme
- Optimierte Arbeitsabläufe und zuverlässige Technik
- Zentrale Dokumentation und umfassende Berichtsmöglichkeiten



Anwendung

Das Modul „Facility Manager“ ermöglicht die Verwaltung von Wartungsterminen und Prüfintervalen für Feuerlöscher, Sprinklersysteme, Klimaanlage etc. Alle eingestellten Ereignisse werden komfortabel und übersichtlich angezeigt. Zur Optimierung von Wartungsabläufen lassen sich sämtliche Einträge filtern und nach Zeit, Art und Ort sortieren.

Dank der einheitlichen TISM-Oberfläche ist die Ereignisverarbeitung und Steuerung der Gebäudemanagementgeräte besonders benutzerfreundlich und effizient. Zudem ist es möglich, Ereignismeldungen sowie Maßnahmenpläne auf Mobilgeräten zu empfangen, sodass das Personal vor Ort sofort reagieren kann. Ein entscheidender Vorteil des Systems ist die zentralisierte Dokumentation in Verbindung mit umfassenden Berichtsfunktionen.



TISM Professional

Die komfortable und flexible Lösung für größere Installationen

TISM Professional ist ein verteiltes System mit bis zu 15 Bedienplätzen, 25.000 Datenpunkteinheiten und 15 Schnittstellen. Die Entwicklung neuer Schnittstellen ist möglich.

TISM Professional bietet mehrfache Redundanzstufen, um stets höchste Verfügbarkeit der Sicherheits- und Gebäudemanagementplattform zu garantieren. Durch Hot-Standby wird die Systemfunktionalität beibehalten, selbst wenn eine zentrale Komponente ausfällt. Dies ist insbesondere in kritischen Umgebungen wichtig, z. B. im Finanzsektor, in Rechenzentren, in Justizvollzugsanstalten oder anderen hochsensiblen Bereichen.

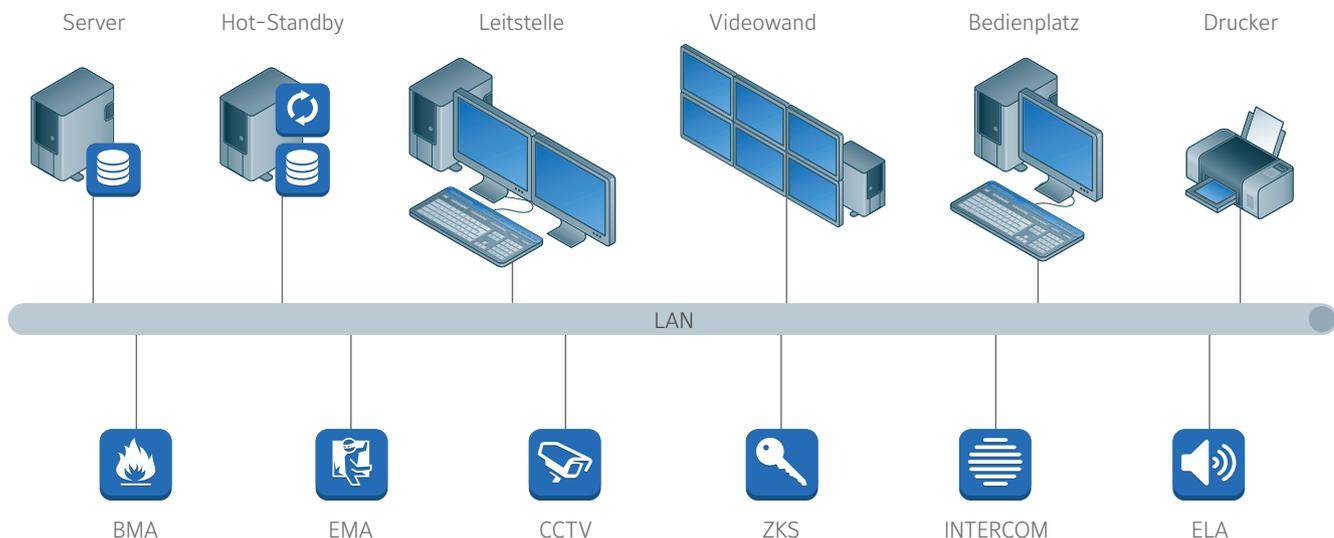
- Verteilte Systeme in großen Installationen
- Mehrfache Redundanz und stets höchste Verfügbarkeit
- Automatische Übernahme der Melderpositionen in Gebäudepläne
- Verknüpfung übergreifender Ereignismanagement-systeme



Anwendung

Dateianhänge wie Videobilder und -sequenzen, Kommentare, E-Mails, Fotos und andere Dokumente können an eingehende Ereignismeldungen angefügt werden.

Neben zahlreichen Subsystemen des Gebäude-, Sicherheits- und Kommunikationsmanagements lassen sich auch übergreifende Ereignismanagementsysteme für die Ressourcenplanung über eine dokumentierte Schnittstelle verknüpfen.





TISM Enterprise

Nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten

TISM Enterprise ist ein verteiltes System mit einer unbegrenzten Anzahl an Standorten, Bedienplätzen, Datenpunkteinheiten und Schnittstellen. Die Entwicklung neuer Schnittstellen ist möglich.

TISM Enterprise ist für standortübergreifende Systeme gedacht, z. B. für die verteilten Läden einer Handelskette. Über das Modul „System Manager“ ist die Steuerung mehrerer unabhängiger TISM-Systeme möglich, die über verschiedene Standorte verteilt sind. Der jeweilige Systemstatus wird in einer Taskleiste als Teil der TISM-Benutzeroberfläche angezeigt, sodass der Anwender mit einer

klar strukturierten Übersicht arbeiten kann. Automatische Aktionen können durch das System an jedem verbundenen Standort ausgeführt werden.

- Globale Installationen mit einer unbegrenzten Anzahl an Standorten
- Autonomer Betrieb von Standorten über Lokationsserver
- Integration von Kartenmaterial, georeferenzierte Datenpunkte
- Anbindung weiterer prozessunterstützender Software möglich

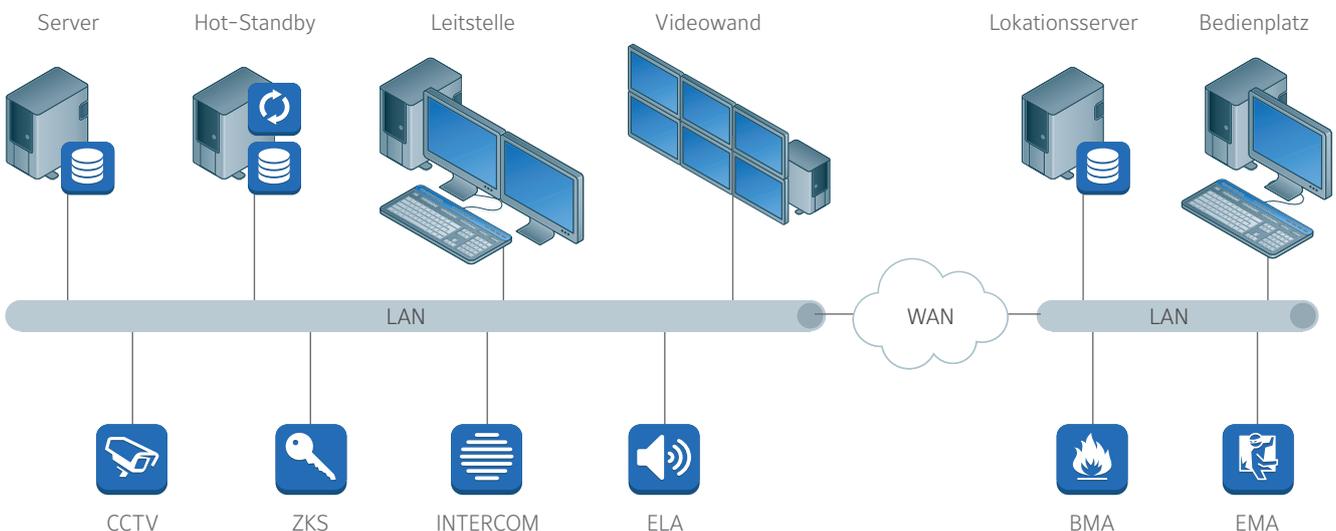
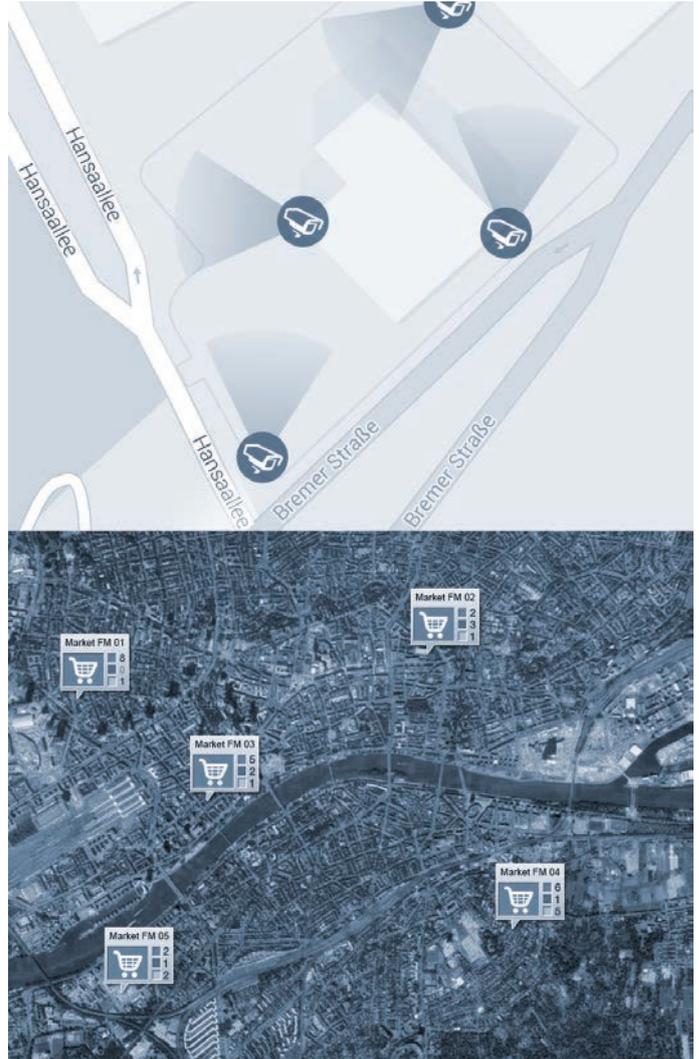
Anwendung/Projektbeispiel

Über die Geodaten-Schnittstelle (Google Static Maps-API) kann Kartenmaterial eingebunden werden. Jeder Datenpunkt lässt sich georeferenzieren, indem er auf der Karte platziert wird. Das unterstützt die Visualisierung von verschiedenen Standorten und Mobilgeräten.

Für Betreiber von Einzelhandelsketten mit mehreren Filialen bietet eine zentrale Leitstelle die optimale Lösung zur Effizienzsteigerung sowie Kostenreduzierung.

Mit Lokationsservern an den einzelnen Standorten erfasst TISM die Informationen aller angeschlossenen Systeme wie Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrolle, RFID- und Kassensysteme sowie Videoüberwachung. Ereignismeldungen werden in einer übersichtlichen Benutzeroberfläche an den zentralen Bedienplätzen angezeigt, sodass sich das Sicherheitspersonal auf die wichtigsten Situationen konzentrieren kann. Dabei unterstützen die Ereignis-Workflows von TISM beim Ergreifen der passenden Maßnahmen. Zudem überwacht TISM kontinuierlich die Gebäudetechnik, z. B. die Temperatur im Kühlraum.

Wenn eine Ereignismeldung eingeht, werden die Leitstelle sowie ein Servicetechniker vor Ort automatisch per SMS, E-Mail oder Telefon informiert. Die Anbindung weiterer prozessunterstützender Software ist ebenfalls möglich.



TISM-Modulüberblick

Für organisierte Sicherheit



Schnittstellen

Alle Subsysteme sind über Schnittstellen mit TISM verknüpft. Je nach Gerätetyp und Hersteller können diese Schnittstellen erheblich voneinander abweichen.

Damit TISM mit unterschiedlichen Systemen kommunizieren kann, stellen Programm-Module (Schnittstellenmodule) die Funktionen in einem einheitlichen Format in TISM bereit. Die Art und Anzahl der installierten Schnittstellenmodule wirkt sich auch auf den Funktionsumfang des Systems aus.



Video Manager

Mit dem TISM Video Manager können analoge und digitale Videosysteme gesteuert werden. Die Schnittstelle für die Anzeige lässt sich frei anpassen und verschiedene Layouts können vordefiniert werden. Live-Bildaufschaltungen, PTZ-Steuerung und Archivzugriff sind einheitlich möglich, sofern die angebundenen Systeme über diese Funktionen verfügen.

Für eine einfache Bedienung können Videobedienteile oder USB-Joysticks verwendet werden. Die Videoanzeige kann übertragen werden, z. B. auf eine Videowand über das entsprechende TISM-Modul.



Video-Archiv

Das TISM-Modul Video-Archiv bietet die Möglichkeit, unabhängig vom installierten Videosystem Bookmarks anzulegen und Videosequenzen zu speichern.

Diese Bookmarks und zentral gespeicherten Sequenzen lassen sich in TISM ganz einfach verwalten, filtern und suchen. Zudem können sie mit Ereignissen verknüpft und um zusätzliche Bemerkungen ergänzt werden. Die Speicherzeit dieser Clips lässt sich in TISM einstellen, unabhängig vom angebundenen Videosystem.



CAD-Unterstützung

Die dynamische CAD-Unterstützung von TISM ermöglicht den bedienerfreundlichen Import sowie die Steuerung von AutoCAD-Layern.

Mit der „CAD-Unterstützung plus“ ist auch die Integration von CAD-Grafiken im DWG- und DXF-Format sowie die automatische Verlinkung der Melder (Import von Datenpunktblöcken) möglich. Datenpunktpositionen werden automatisch übertragen und aktiviert.



Benachrichtigungen

Alle TISM-Versionen verfügen über eine Meldungsverteilung, das heißt die Verteilung von Meldungen an Arbeitsplätze. So lassen sich Ereignisse nach verschiedenen Kriterien parallel verarbeiten.

Mit dem Benachrichtigungsmodul lassen sich Ereignismeldungen per E-Mail, Fax oder Voicemail an vordefinierte Personen weiterleiten. Darüber hinaus ist eine dynamische Wiedergabe über Text-To-Speech, z. B. über den Lautsprecher oder das Telefon, möglich.



Mobilgeräte

Das SMS-Modul sowie die Mobile Apps (iOS und Android) ermöglichen die interaktive Integration moderner Kommunikationsgeräte in die Benachrichtigungskette. Dadurch haben Sie jederzeit einen gut strukturieren, kompakten Mobilzugriff auf alle Status und Ereignisse des TISM-Systems.



Zeitsteuerung

Das Modul Zeitsteuerung stellt Kalender, Zeitpläne, eine Totmann-Funktion, automatische Aktionen sowie Schaltvorgänge (geplante und überwachte Anlagensteuerungen) zur Verfügung.

Durch die Steuerung werden Zeiträume festgelegt, während denen bestimmte Datenpunkte in einen spezifischen Zielstatus versetzt werden. Die Status der Datenpunkte werden dann überwacht. Wenn nach einem festgelegten Toleranzzeitraum einige Status abweichen, wird dies dem Anwender gemeldet.



Facility Manager

TISM bietet eine Facility-Management-Schnittstelle für die Erfassung, Verwaltung und Ereignisprojektion von Offline-Daten wie Wartungsterminen und Prüfintervallen für Feuerlöscher, Sprinklersysteme, Klimaanlage etc. Hier lassen sich auch serielle Abfolgen (einmal, täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich) einrichten.

Die Verwaltung der Gebäudesteuertechnik ist auf Anwenderfreundlichkeit ausgelegt. Alle eingerichteten Ereignisse werden vom Facility Manager komfortabel in einer gut strukturierten Übersicht angezeigt.



Konfiguration

Mit dem Grafik- und Workflow-Editor (Projektion) können Grafikdateien in unterschiedlichen Formaten mit Aktionen verknüpft werden. Eine Symbolbibliothek für Datenpunkte (Drag-and-Drop) sowie ein Texteditor für die Anzeige von Ereignismeldungen sind ebenfalls integriert.

Textmodule, persönliche Daten und Listenfelder können durch interaktive Dialog- und Bedingungelemente einfach eingefügt werden. Die Benutzerlayouts ermöglichen eine freie Konfiguration der Programmoberfläche. Auch separate Benutzerprofile sind möglich. Die Oberfläche kann mit Schaltflächen individuell für die Touchscreen-Bedienung angepasst werden.



Geo-Information

Geodaten-Schnittstelle zur Integration von Geo-Informationssystemen. Über die Google Static Maps-API kann Kartenmaterial eingebunden werden. Datenpunkte, die auf den integrierten Karten platziert oder verschoben wurden, empfangen automatisch die entsprechenden Geo-Koordinaten.

Dank der flexiblen Schnittstelle, entwickelt vom Layout-Manager, kann Kartenmaterial in separaten Fensterbereichen der TISM-Benutzeroberfläche angezeigt und in Ereignis-Workflows integriert werden.



Redundanz

Hot-Standby dient dazu, die Systemverfügbarkeit sicherzustellen, falls eine zentrale Komponente ausfällt.

Das Ersatzsystem auf einem zweiten Computer speichert kontinuierlich die gesamte Datenbank des Hauptsystems, dank der verteilten Datenverwaltung in TISM (Server und Client). So ist es möglich, auch komplexe Redundanzebenen einzurichten, die die Ausfallsicherheit und höchste Verfügbarkeit des Systems jederzeit gewährleisten.



Mehrere Standorte

Verteilte Standorte können über Lokationsserver vernetzt werden, um bei einem möglichen Ausfall der zentralen Server oder des Netzwerkes den unabhängigen Betrieb der Standorte sicherzustellen.

Dabei wird die komplette Datenbank auf dem Server gespeichert; die Verwaltung ist über jeden Bedienplatz möglich.

TISM-Versionsüberblick

	TISM Express	TISM Basic	TISM Professional	TISM Enterprise
Datenpunkte				
Datenpunkteinheiten	max. 3.000	max. 5.000	max. 25.000	unbegrenzt
Merkmale				
Bedieneralarm	✓	✓	✓	✓
Sprach- und Fax-Benachrichtigung	✓	✓	✓	✓
E-Mail-Benachrichtigung	✓	✓	✓	✓
SMS-Benachrichtigung	✓	✓	✓	✓
CAD-Unterstützung	✓	✓	✓	✓
Virtual-Modul	✓	✓	✓	✓
Zeitsteuerung	✗	✓	✓	✓
Facility Manager	✗	✓	✓	✓
Benutzerverwaltung plus	✗	✓	✓	✓
CAD-Unterstützung plus	✗	✗	✓	✓
SQL-Export	✗	✗	✓	✓
TISM OPC-Server	✗	✗	✗	✓
Geo-Informationssystem (GIS)	✗	✗	✗	✓
Systemerweiterungen				
Mobile App	✓	✓	✓	✓
Web-Client	✗	✓	✓	✓
Bedienplatz	✗	max. 5	max. 15	✓
Videodisplay-Steuerung	✗	✗	✓	✓
Schnittstellenserver	✗	✗	max. 5	✓
Hot-Standby	✗	✗	✓	✓
Lokationsserver	✗	✗	✗	✓
System Manager	✗	✗	✗	✓
Arbeitsplatzweiterungen				
Video Manager	✓	✓	✓	✓
Videobedienteil	✓	✓	✓	✓
Editor	✗	✓	✓	✓
Multi-Monitor-Betrieb	✗	✓	✓	✓
Schnittstellen				
Schnittstellen (bestehend, OEM Tyco)	max. 3	max. 5	max. 15	✓
Schnittstellen (neu)	✗	✗	max. 15	✓

TISM Life Cycle Services

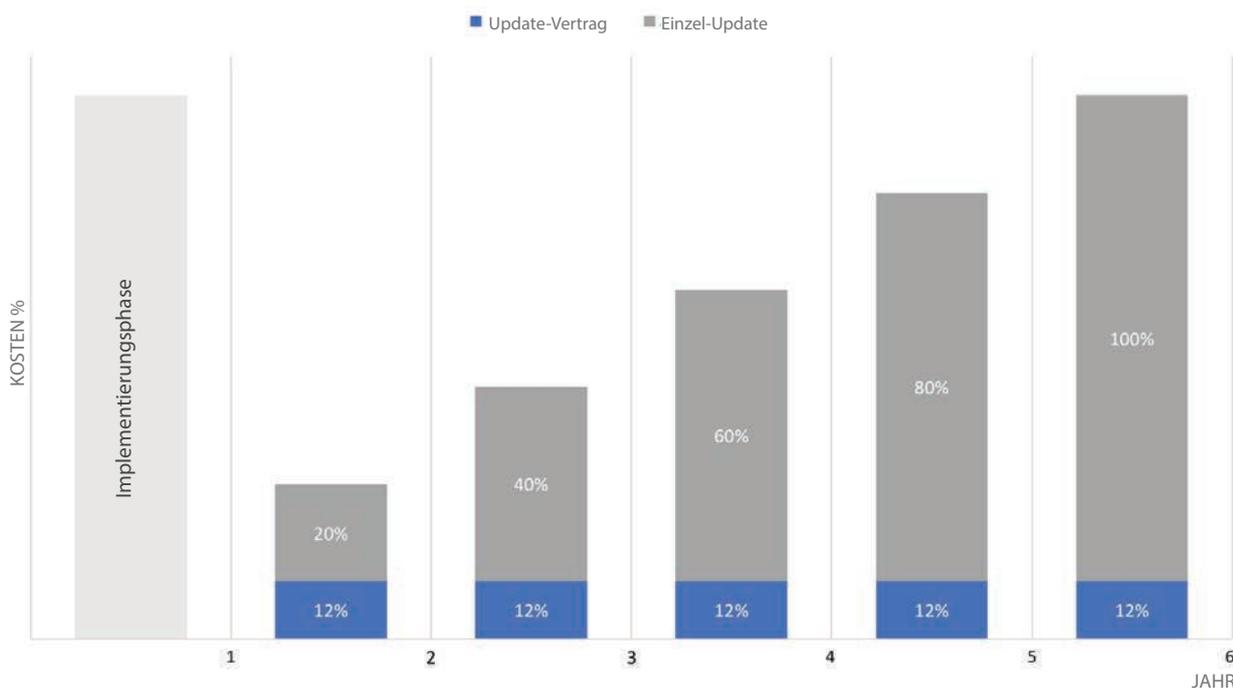
Profitieren Sie von ständiger Aktualität – mit dem TISM-Update-Vertrag

Nur ein stets aktuell gehaltenes System erfüllt die strikten Anforderungen an eine perfekte Sicherheitsorganisation. Neue Funktionen in TISM sowie Schnittstellen zu Systemen und Anlagen werden ständig entwickelt und bereits bestehende optimiert, um die Software an die aktuellen Anforderungen anzupassen.

Viele Kunden erweitern ihr TISM-System im Laufe der Zeit um zusätzliche Funktionsmodule und Schnittstellen oder wollen Rechner oder das Betriebssystem erneuern. Nicht selten ändern sich auch die Anforderungen an die Leistungen des Sicherheits- und Gebäudemanagementsystems oder es eröffnen sich durch Innovationen der angeschlossenen Anlagen neue Anwendungsmöglichkeiten. Ein Update ist daher sinnvoll und oft auch notwendig. Innerhalb von 12 Monaten (Implementierungsphase) nach Kauf eines TISM-Systems werden Updates kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ein Update-Vertrag sorgt dafür, dass TISM auch darüber hinaus aktuell bleibt und verlängert die Gewährleistung über die gesamte Vertragslaufzeit. Zudem ist ein Update-Vertrag weitaus günstiger und zeitsparender als der Erwerb einzelner Updates.

- ✓ Jährliche Updates über die vereinbarte Laufzeit
- ✓ Regelmäßige Bereitstellung neuer TISM-Funktionen
- ✓ Kontinuierliche Aktualisierung der Schnittstellen
- ✓ Verlängerung der Gewährleistung über die gesamte Vertragslaufzeit
- ✓ Kostenlose Nutzung der Support-Hotline
- ✓ Remote-Support
- ✓ Sonderkonditionen für individuelle Schulungen



Überall im Einsatz

Ein Höchstmaß an Sicherheit für jede Anwendung

Industrie

In einem Automobilwerk mit fast 10.000 Mitarbeitern müssen sowohl die Unternehmenssicherheit als auch die Produktionsprozesse überwacht werden. Neben anderen installierten Systemen nimmt die Brandschutztechnik eine zentrale Rolle ein, da der Produktionsstandort über eine eigene Feuerwehrlösung verfügt. Das Modul „CAD-Unterstützung plus“ ermöglicht die automatische Übernahme aller Melderpositionen und -attribute in die Gebäudepläne. Bei einem Feueralarm wird der zugehörige Lageplan sofort auf der Benutzeroberfläche angezeigt, sodass der alarmgebende Melder präzise geortet werden kann. Gleichzeitig wird das Bild der vor Ort installierten Kamera über die Videoanzeige (z. B. eine Videowand) aufgerufen. Dynamische Workflows führen den Anwender durch die Ereignisverarbeitung; gleichzeitig werden automatische Systemaktionen ausgelöst. Alarmlösungen, z. B. per Telefon, SMS, Funk oder E-Mail, können manuell ausgewählt oder automatisch im Hintergrund ausgeführt werden. Ein Hot-Standby-Server gewährleistet die Hochverfügbarkeit des Systems.



Kritische Infrastrukturen

Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das Gemeinwesen bedürfen besonderen Schutzes. Energieversorger, Wasserwerke und kommunale Einrichtungen erfordern eine frühzeitige Gefahrenerkennung und klare Abläufe im Ereignisfall, um Versorgungsengpässe zu vermeiden.

Die ideale Reaktion auf einen Ausfall oder eine Beeinträchtigung minimiert die Folgen für die öffentliche Sicherheit.



Finanzen und Verwaltung

In Finanz- und Verwaltungsobjekten kann die gesamte Bandbreite der Sicherheits-, Gebäude-, Kommunikations- und Netzwerktechnik zum Tragen kommen. Hier spielt TISM seine Vorteile durch die Abdeckung des gesamten Spektrums der verbauten Systeme aus. Dies erstreckt sich von der Sicherung der Außenanlagen über die Zutrittskontrolle und Videoüberwachung bis zu den technischen Versorgungs- und Automatisierungseinrichtungen des Gebäudes, wie z. B. Notstromaggregate.

Personenschutz- und Kommunikationssysteme finden in diesem Bereich ebenso Anwendung wie die Verwaltung von festgelegten Wartungsintervallen über das Modul „Facility Manager“.



Rechenzentren

Rechenzentren sind nicht nur hochgesicherte Objekte, über die klassischen Sicherheitssysteme wie biometrische Zutrittskontrolle und Schleusenfunktionen hinaus sind auch Umgebungsvariablen von großer Bedeutung. Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie die Verbrauchswerte für den Betrieb und die Klimatisierung werden überwacht und ausgewertet.

Eine Besonderheit in diesen hochverfügbaren Einrichtungen ist die Überwachung von Notsystemen wie unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV) und Stromgeneratoren. Durch diese gewerkeübergreifende Verknüpfung werden Ausfälle frühzeitig erkannt und die erforderlichen Maßnahmen unmittelbar eingeleitet.



Krankenhäuser

In einem Krankenhaus liegt der Fokus auf dem Patienten, deshalb müssen Sicherheits- und Gebäudemanagementsysteme reibungslos im Hintergrund laufen. Optimierte Arbeitsabläufe und zuverlässige Technik sind hier von größter Bedeutung. Mit Brandmeldeanlagen, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Schwesternruf, Aufzugnotruf und Gebäudemanagementtechnologie verfügen Krankenhäuser über eine breite Palette an technischen Anlagen. Darüber hinaus gibt es umfassende Melde- und Dokumentationsanforderungen. Verteilte Bedienplätze ermöglichen ein flexibles Aufgaben- und Informationsmanagement, vom Facility-Management über die Station bis hin zur Rezeption und Notaufnahme. Dank der einheitlichen TISM-Oberfläche ist die Ereignisverarbeitung und Steuerung der Gebäudemanagementgeräte besonders benutzerfreundlich und effizient.



Justizvollzug und Forensik

Justizvollzug und Forensik stellen höchste Anforderungen an ein Sicherheitsmanagementsystem. Zellenkommunikation und Insassendatenbanken sind ebenso essentiell wie überwachte Wächterrundgänge und Rückfallebenen für die verschiedenen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Auch hier bietet TISM eine umfassende Lösung.



Transport und Verkehr

Straßen- und Schienennetze sowie Häfen und Flughäfen verfügen über eine Vielzahl von u. a. Video- und Notrufsystemen an verteilten Standorten. Auch in der Parkraumverwaltung finden intelligente Sicherheitsvorrichtungen und Informationssysteme Anwendung. TISM ermöglicht eine zentrale Überwachung mit einheitlicher und übersichtlicher Oberfläche.



Schifffahrt und Offshore-Anlagen

Schiffe und Offshore-Anlagen verfügen über zahlreiche Brandmelde- und -löschanlagen sowie Notruf- und Videosysteme. TISM ermöglicht eine zentrale Überwachung mit einheitlicher und übersichtlicher Oberfläche. Da auf solchen Anlagen ununterbrochen gearbeitet wird, kann TISM sinnvoll eingesetzt werden, um diese Systeme mit den erteilten Arbeitserlaubnissen in Einklang zu bringen, sodass keine Komponenten dieser Anlagen länger als unbedingt erforderlich ungeschützt bleiben. Bei unbemannten Anlagen ermöglicht TISM auch die Überwachung und Steuerung von Subsystemen über eine oder mehrere Steuerzentralen an Land.



Über Johnson Controls Building Technologies & Solutions

Johnson Controls Building Technologies & Solutions schafft – Gebäude für Gebäude – eine sicherere, intelligenterere und nachhaltigere Welt. Unser Technologieportfolio berücksichtigt alle Aspekte eines Gebäudes, von Sicherheitssystemen, Energiemanagement und Brandschutz bis zu HVACR, und gewährleistet so, dass wir die Erwartungen unserer Kunden jederzeit übertreffen. Über ein einzigartiges Netzwerk von Niederlassungen und Vertriebskanälen sind wir in über 150 Ländern tätig und unterstützen Gebäudeeigentümer, -betreiber, Ingenieure und Bauunternehmer dabei, den gesamten Lebenszyklus ihrer Anlagen zu verbessern. Zu unseren zahlreichen Marken gehören Namen wie Tyco®, YORK®, Metasys®, Sabroe®, ZETTLER® und Sensormatic®, die alle in der Branche größtes Vertrauen genießen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.johnsoncontrols.de oder folgen Sie uns auf Twitter unter [@johnsoncontrols](https://twitter.com/johnsoncontrols).